

MPA

(mediengestützte Projektarbeit)

1. Allgemeine Hinweise

Seit dem Schuljahr 2023-24 gibt es keine MSA-Prüfungen mehr am Gymnasium. Ab dem Schuljahr 2024/2025 gibt es daher die Neueinführung von mediengestützter Projektarbeit, die verpflichtend von allen Schülerinnen und Schülern durchgeführt werden muss.

Diese dient der Vorbereitung auf die 5. PK im Abitur. Die Kriterien sind in § 19, SEK-I-VO aufgeführt und durch die Schule spezifiziert

Am Friedrich-Engels-Gymnasium wird aus organisatorischen Gründen die mediengestützte Projektarbeit in **Klasse 10** durchgeführt.

Alle Fächer in Jahrgang 10 sind wählbar. Das Thema der Projektarbeit wird aus dem Rahmenlehrplan der Jahrgangsstufen 9 oder 10 entnommen. Die Note geht in die Fachnote des gewählten Fachs ein.

Die Mediengestützte Projektarbeit besteht aus:

- Prüfung: Präsentation mit anschließendem Reflexionsgespräch
- Schriftlicher Bericht (max. 2 Seiten mit kommentiertem Quellenverzeichnis)

2. Spezielle Hinweise

Die Prüfung findet grundsätzlich in Gruppen mit zwei bis vier Teilnehmerinnen oder Teilnehmern statt. Klassenübergreifende Gruppen sind im Falle einer identischen Lehrkraft möglich. Nur in Ausnahmefällen (Antrag mit Begründung in schriftlicher Form) können Einzelprüfungen genehmigt werden.

Die Prüfung besteht aus einem Präsentationsteil und einem anschließenden kurzen Reflexionsgespräch (Kolloquium) über die vorgestellte Präsentation, wobei die individuelle Leistung eines jeden Mitglieds der Gruppe deutlich aus der Präsentation hervorgehen muss.

Das Prüfungsgespräch beinhaltet Nachfragen zur Präsentation und zum schriftlichen Bericht.

Die Prüfungen finden in diesem Schuljahr im Zeitraum am **28.01.2026 und 29.01.2026** vor der entsprechenden Lehrkraft statt. Eine zweite Lehrkraft als Protokollant ist auf Wunsch der prüfenden Lehrkraft möglich. In Ausnahmefällen kann die mPA in Rücksprache mit der prüfenden Lehrkraft auch im Unterricht abgenommen werden.

In Ausnahmefällen kann aus schulinternen organisatorischen Gründen eine andere im Prüfungsfach unterrichtende Lehrkraft anstelle des gewählten Fachlehrers als Prüfer/in bestimmt werden.

Wichtig:

- Bei **Erkrankung** eines Gruppenmitglieds wird die MPA in der Regel verschoben.
- Es dürfen in verschiedenen Gruppen **keine gleichen Themen** für die Präsentationsprüfung gewählt werden. Deshalb sollte das Thema möglichst früh angemeldet werden.

Für die Prüfungen legt die Schule in Anlehnung an die MSA-Prüfung auf Grundlage des in der Sek I Verordnung festgelegten Zeitfensters folgende Dauer fest:

Prüfungsdauer:

Prüfungsform	Präsentationszeit ca.	Reflexionsgespräch ca.	Gesamtzeit ca.
Einzelprüfung (<i>Ausnahme</i>)	13 Minuten	2 Minuten	15`
Gruppe mit 2 Schülern	15 Minuten	5 Minuten	20'
Gruppe mit 3 Schülern	18 Minuten	7 Minuten	25'
Gruppe mit 4 Schülern (<i>Ausnahme</i>)	21 Minuten	9 Minuten	30'

Die Note der Prüfung fließt in die Fachnote des gewählten Prüfungsfachs ein. Hierbei ist folgendes zu beachten:

a) für die Fächer, in denen Klassenarbeiten geschrieben werden:

Folgende Fächer: Deutsch, Mathematik, alle Fremdsprachen, Profilkurse

Die MPA ersetzt eine Klassenarbeit – die Fachlehrkraft bestimmt, welche Klassenarbeit ersetzt wird, d.h. Schülerinnen und Schüler mit MPA schreiben dann diese Klassenarbeit nicht mit, werden aber für diese Zeit beaufsichtigt.

Die Bewertung geht in die schriftlichen Leistungen ein.

b) für Fächer, die keine Klassenarbeiten schreiben:

Z.B.: Geschichte, Politik, Erdkunde (nicht Profilkurse), Biologie, Chemie, Physik, Ethik, Kunst, Musik, Sport.

Die MPA wird als sonstige Leistung gewertet – es wird keine LEK ersetzt.

Die Gewichtung der MPA ist bei den jeweiligen Fachlehrkräften zu erfragen - Beschluss der jeweiligen Fachkonferenz zu den Sonstigen Leistungen.

Während der MPA findet die Bewertung über die im jeweiligen Fach vorgegebenen Bewertungskriterien statt. Vorschlag für das Bewertungsraster findet sich in den Anlagen.

Die Präsentationszeit darf um 10% über- bzw. unterschritten werden; eine größere Abweichung führt zur Abwertung.

Führen Prüfungsgespräche und andere Anzeichen dazu, dass die Eigenständigkeit der Leistung bezweifelt werden muss, so führt das zur Abwertung; im Extremfall ist die Gesamtleistung als „ungenügend“ zu bewerten. Das gilt auch, wenn der schriftliche Teil fehlt bzw. nur ansatzweise vorhanden ist.

Zeitplan:

bis 17.10.25	Gruppenbildung und Themenfindung in Absprache mit der prüfenden Fachlehrkraft (Termine rechtzeitig vereinbaren!!!)
bis 07.11.25	Letzter Termin für die Abgabe des Themenvorschlages über das Sekretariat
nach Bedarf	Rücksprache mit der betreuenden Fachlehrkraft zum Thema, Inhalt, Aufbau, o.ä.
am Prüfungstag:	Abgabe kommentiertes Quellenverzeichnis, Gliederung bei der Fachlehrerin oder dem Fachlehrer
<p>28.01.2026 / 29.01.2026 Präsentationen Es findet normaler Unterricht statt. Die Prüfgruppen werden aus dem Unterricht abgeholt. (Abgabe einer Kopie in Papierform von den digitalen Teilen der Präsentation am Prüfungstag)</p>	

Übersicht über Präsentationsmethoden:

	Vorteile	Nachteile	Anwendungshinweise
Power Point (PPT)	<ul style="list-style-type: none"> - wirkt professionell - große Auswahl an Präsentationsmöglichkeiten (Ton, Film, Bild) 	<ul style="list-style-type: none"> - Gefahr der Überfrachtung mit Text - zeitliche Abstimmung mit dem Vortrag muss stimmen (muss geübt werden) - möglicherweise Ablenkung vom Inhalt durch technische Spielereien - technische Probleme 	<ul style="list-style-type: none"> - besonders geeignet für Themen, die eine vielfältige Unterstützung der Präsentation durch Ton, Bild oder Film erfordern - Folien nicht mit Informationen überladen; Stichworte sind besser als ganze Sätze; gut lesbare Schriftgröße <p><u>Wichtig:</u> Die Präsentation am Prüfungstag muss ohne Internetzugriff möglich sein!</p>
Plakat	<ul style="list-style-type: none"> - kann vorbereitet werden - das Publikum kann, während das Plakat erläutert wird, angeschaut werden 	<ul style="list-style-type: none"> - Gefahr der inhaltlichen Überfrachtung - Schriftgröße und Gestaltung müssen stimmen 	<ul style="list-style-type: none"> - für Gegenüberstellungen von Standpunkten - zur Veranschaulichung der Gliederung der Präsentation <p>Auch hier gilt: Schriftgröße beachten; nicht zu viel Text; Bilder, Symbole und Graphiken nutzen</p>
OH- Folien	<ul style="list-style-type: none"> - einfaches Veranschaulichungsmittel, kann häufig Power Point ersetzen - Möglichkeit, einzelne Elemente aufzudecken oder durch Abdecken Entwicklungen 	<ul style="list-style-type: none"> - bei handschriftlicher Gestaltung ist die Größe und Sauberkeit der Schrift wichtig (kann durch Ausdruck und Kopie vermieden werden) 	<p>wie Power Point, wenn nicht zwingend Film- oder Tonaufnahmen die Präsentation unterstützen müssen</p> <p>Schriftfarbe Schwarz; andere Farben, um hervorzuheben oder zu unterstreichen</p>

	Vorteile	Nachteile	Anwendungshinweise
	darzustellen		
Tafel, Flipchart	<ul style="list-style-type: none"> - bezieht die Zuhörer mit ein, denn die bildliche Darstellung erfolgt parallel zur Präsentation - Gedankengänge werden nachvollziehbar - der Vortragende wirkt sehr sicher 	<ul style="list-style-type: none"> - es wird möglicherweise viel Zeit zum Schreiben benötigt - man steht teilweise mit dem Rücken zu den Zuhörern - kann in der Regel nur unterstützend verwendet werden, andere Medien sind notwendig 	<p>besonders bei kreativen Themen geeignet, muss aber geübt werden, damit ein sauberes Layout gelingt.</p> <p>was notiert wird, sollte vorab geplant und geübt sein</p>
Szenische Darstellung, Übungseinheit in Sport, Experiment, o.ä.	<ul style="list-style-type: none"> - praxisbetont 	<ul style="list-style-type: none"> - muss vorher genau geübt werden - muss gut verständlich sein 	<ul style="list-style-type: none"> - vor allem in Sport geeignet

Bei der Auswahl der Medien kommt es darauf an, dass sie die Präsentationsinhalte sinnvoll und anschaulich unterstützen.

Übersicht über die Informationsbeschaffung:

- Bibliotheken (Fachliteratur, Schulbücher etc.)

-
- Museen (Heimatmuseum, Gedenkstätten etc.)
 - Archive (Landesarchiv Berlin etc.)
 - Internet
 - Kontaktpersonen und Kontaktadressen

Vortragsweise:

Damit die Zuhörer dem Vortrag mit Interesse folgen können sind folgende Punkte wichtig:

- deutlich und nicht zu schnell sprechen
- die Betonung und die Lautstärke variieren
- lange Sätze vermeiden
- die Zuhörer anschauen
- Körpersprache einsetzen
- frei sprechen, unter Verwendung eines übersichtlichen Konzeptblattes (z.B. eine Karteikarte)

Wichtige ergänzende Hinweise; unbedingt beachten!!!

- Bei **Erkrankung** eines Gruppenmitglieds wird die MPA in der Regel verschoben.
- Es dürfen in verschiedenen Gruppen **keine gleichen Themen** für die Präsentationsprüfung gewählt werden. Deshalb sollte das Thema möglichst früh angemeldet werden.

Wir wünschen euch viel Spaß bei der intensiven Beschäftigung mit einem hoffentlich spannenden Thema und viel Erfolg bei der MPA!

Hr. Klenner, 22.09.2024